

# Kulturbahnhof Aalen

Eine Sonderveröffentlichung der Schwäbischen Post und der Gmünder Tagespost im Oktober 2020



**Das große  
Eröffnungswochenende  
vom 2. bis 4. Oktober**

Der kunterbunt e.V. und die Galgenbergfreunde feiern beim großen Eröffnungswochenende kräftig mit.

3



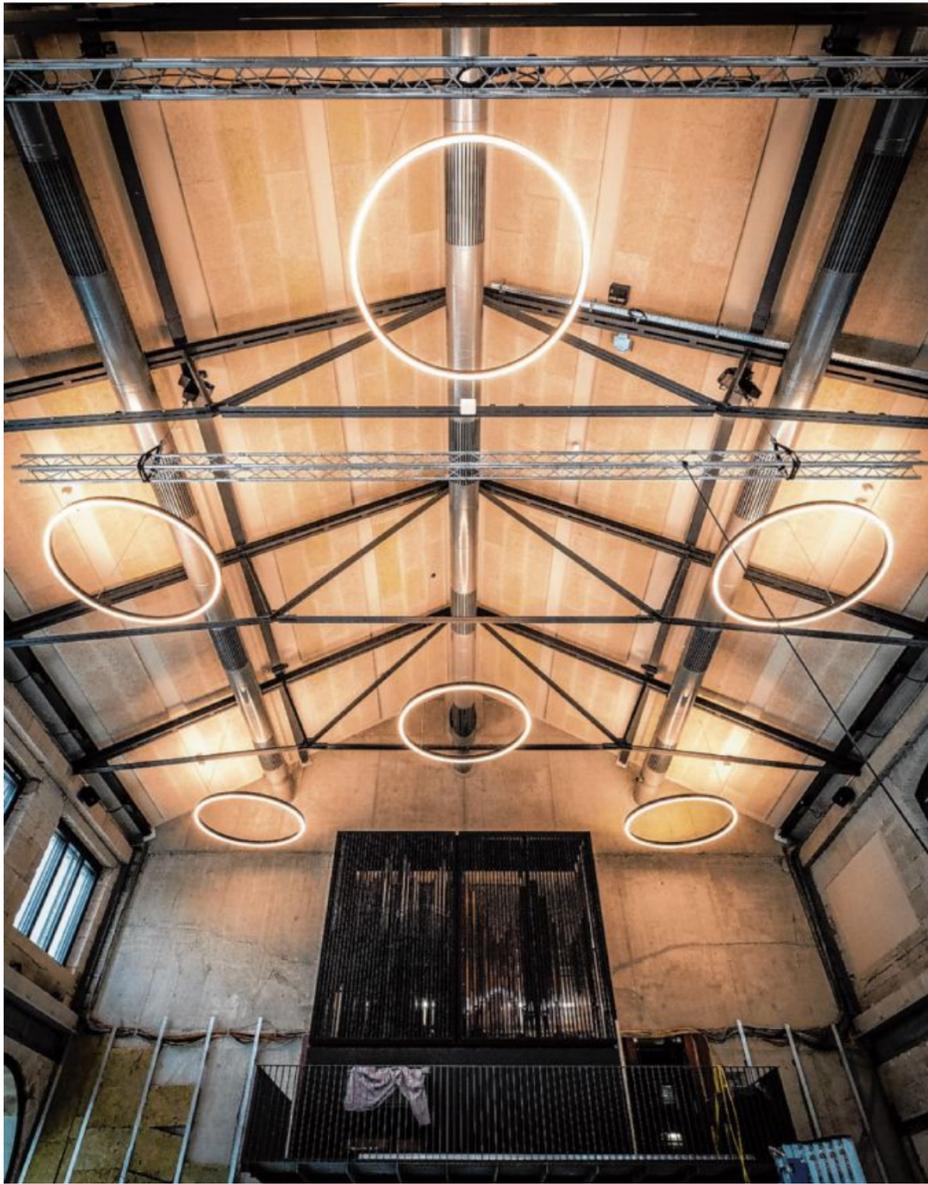
Für die städtische Musikschule, das Kino am Kocher und das Theater der Stadt Aalen beginnt im KubAA eine neue Ära.

4

Eine erste Übersicht des Kulturprogramms im KubAA sowie die Anfahrtswege und Parkmöglichkeiten am Tag der offenen Tür.

6





Der Blick zur Orgelempore im neuen Veranstaltungssaal des KubAA.

Foto: oyo

## Grußwort

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Mdl

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

## „Die Stadt Aalen hat sich mutig entschieden, diesen Schatz zu heben“

Aalen ist eine der sanierungserfahrensten Städte in Baden-Württemberg. In den vergangenen 40 Jahren wurde hier mit insgesamt 17 Sanierungsgebieten die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger aktiv und engagiert verfolgt.

Das „Stadtoval“ mit dem herausragenden „Kulturbahnhof“ ragt aus dieser Vielzahl von Maßnahmen jedoch zweifelsfrei hervor. Denn Ausgangspunkt, Zielsetzung und Charakter waren und sind besonders herausfordernd. Das Stadtoval war vor der Sanierung eine vernachlässigte Bahn- und Gewerbebrache, von der dynamischen Entwicklung Aalens abgehängt und vergessen im Bewusstsein der Stadt.

Die Stadt Aalen hat sich mutig entschieden, diesen Schatz zu heben und die Potenziale zu nutzen. Sie entwickelt die Flächen zu einem urbanen und innovativen Wohn- Arbeits- und Dienstleistungsquartier in zentraler Lage mit hervorragender Anbindung an die Innenstadt und an den Hauptbahnhof. Bereits jetzt ist neuer Wohnraum in großem Umfang entstanden.

Ein Teil der stadhistorischen Gebäude aus der Eisenbahner-



Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Foto: Martin Stollberg

zeit sollen als Zeugen der Vergangenheit erhalten bleiben. Das beeindruckende Ergebnis ist die Schaffung des Kulturbahnhofes - KubAA -, ein Zentrum für alle Kulturschaffenden in Aalen, wo sich kreative und kulturelle Ströme treffen und bündeln. Ein identitätsstiftendes Geschenk an die Bürger-

schaft mit einer Ausstrahlung über die Region hinaus.

Ich wünsche der Stadt Aalen auch bei der Umsetzung der weiteren noch anstehenden Projekte im Stadtoval viel Erfolg und gutes Gelingen.

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut

# Starkes Signal für Kultur, Begegnung und Austausch

**Interview** Der Kulturbahnhof ergänzt für Oberbürgermeister Thilo Rentschler die bisherigen Veranstaltungsmöglichkeiten in Aalen.

**W**enige Tage vor der Eröffnung des Kulturbahnhofs KubAA auf dem Aalener Stadtoval zeigt sich OB Thilo Rentschler begeistert vom neuen Kulturzentrum. Beim Rundgang durch die Räume erläutert er im

Interview die Besonderheiten des neuen Orts, der die kulturelle Vielfalt widerspiegelt.

**Herr Oberbürgermeister, was ist das Besondere am Kulturbahnhof? Thilo Rentschler:** Kurz gesagt: Es ist die enge Symbiose, die das Theater der Stadt Aalen, das

Programmkino, die Ballett- und Musikschule, die drei hier ansässigen Orchester sowie der Raum für Begegnung in Form des Veranstaltungssaals sowie dem großzügigen Foyer bilden. Es ist die Begeisterung für Kunst und Kultur, die daraus erwächst – und das alles im Herzen der

Stadt, im neuen Quartier Stadtoval angesiedelt.

**Wie wirkt der Kulturbahnhof auf Sie? Und wie wirkt er auf die Region?**

Der KubAA steht für ein vorbildliches Zusammenspiel mehrerer kultureller Institutionen. Er wird eine enorme Strahlkraft in die gesamte Region hinein entwickeln. Mit seinen rund 3.400 Quadratmeter Nutzfläche ist er auch architektonisch „glühendes Manifest“ für das kulturelle Wirken und ein Ort der Begegnung. Wir brauchen jetzt ein starkes Signal für freie Kultur, Begegnung und offenen Austausch. Denn: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ So hat es Philosoph Martin Buber beschrieben.

**Der KubAA bietet mit Veranstaltungssaal und Foyer neue Möglichkeiten?**

Der KubAA ergänzt die bisherigen Möglichkeiten in unserer Stadthalle, an der Hochschule und bei privaten Anbietern von Locations. Die Stadt möchte Unternehmen und der Hochschule Tagungsmöglichkeiten bieten. Dazu wird es ein professionelles Event-, Seminar- und Tagungsmanagement geben.

**Der KubAA fügt sich in die komplette Aufsiedelung des Quartiers in nächster Nähe zum Hauptbahnhof ein.**

Er ist ein besonderer Ort: Wo fast 100 Jahre Lokomotiven repariert wurden und gut 40 Jahre Stahlgerüste ausgeliefert wurde, ist der Stadtbau deutlich sichtbar. Neben den rund 26,6 Millionen Euro wurde und wird in nächster Nähe zum KubAA viel investiert: Die Grüne Mitte, das Steigenberger-Hotel, viel Wohnbau, einige Gewerbeeinheiten und als Pionier der Lokschruppen runden die Nutzung ab. Für diese Stadtent-

wicklung haben wir einen ordentlichen Millionenbetrag erhalten aus den Fördertöpfen von Bund, Land und Kommunen, wofür wir herzlich Danke sagen.

**Was macht für Sie „Stadt“ aus?**

Stadt ist mehr als die bloße Ansammlung von Gebäuden. Eine Stadt erhält durch einzigartige Gebäude mit unverwechselbarer Architektur erst ihren Charakter. So werden Identität und Heimat geschaffen – wo Menschen

sich wohlfühlen, gerne leben, wohnen und auch arbeiten.

**Sie fiebern der Eröffnung des KubAA also entgegen?**

Natürlich! Nach fünfjähriger Planungs- und Bauzeit beginnt mit der Eröffnung die neue Ära der Kulturarbeit in Aalen. Dass die Eröffnung zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit vollzogen werden kann, passt bestens. Denn die Deutsche Einheit ist Symbol für Frieden und Freiheit in Europa.

**KUBAA**  
Kulturbahnhof  
Aalen

**Sie planen eine Veranstaltung? Dann kommen Sie doch zu uns.**

aalen.kultur&event i.G.  
Berliner Platz 1  
73430 Aalen  
07361 52-1087

**Aalen**

Foto: © franz-mueller.com



In der vergangenen Woche war es OB Thilo Rentschler eine große Freude, Vertretern der heimischen Wirtschaft persönlich erste Einblicke in den neuen KubAA zu geben.

Foto: Ingrid Hertfelder

# Los geht's im Kulturbahnhof Aalen

**Eröffnungsfeiern** Ab Freitag mit viel Kultur im KubAA und rund ums Stadtoval sowie dem großen Tag der offenen Tür am Sonntag, 4. Oktober von 11 bis 17 Uhr. Eine Anmeldung für die Führungen ist erforderlich.

Zur Eröffnung des neuen Kulturbahnhofs von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Oktober wird es nicht nur einen Festakt geben, sondern es wird an drei Standorten gebührend gefeiert – unter Einhaltung der Corona-Regeln.

Nach den offiziellen Festlichkeiten am 2. und 3. Oktober wird dieser kulturelle Leuchtturm mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 4. Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt. Im und rund um das neue Kulturzentrum können sich die Besucher ab 11 Uhr auf ein großartiges Eröffnungsprogramm freuen, gemeinsam ausgetüftelt von den künftigen KubAA-Nutzern sowie dem Kulturamt der Stadt Aalen. Zudem lassen die beiden Aalener Kulturvereine „kunterbunt e.V.“ und „Kulturfreunde Galgenberg e.V.“ diesen neuen Standort für Musik, Theater, Kultur und Begegnung mit eigenen Festivals auf dem Gaskesselareal und in der Bahnhofstraße 78 hochleben.

Bis zur letzten Minute wird fieberhaft an der Fertigstellung des 26-Millionen-Baus gearbeitet, aber bis zum Freitag, 2. Oktober soll alles fertig sein. An diesem Tag wird nicht nur die große Bühne des Theaters der Stadt Aalen mit der Premiere von „Romeo und Julia“ eröffnet, sondern auch die Orgel im neuen Veranstaltungssaal eingeweiht. Zum Festakt haben sich Regierungspräsident Wolfgang Reimer und Staatssekretärin Petra Olschowski angesagt.

Am Samstag, 3. Oktober folgt die offizielle Schlüsselübergabe und die Festansprache wird Bär-

bel Kofler halten, die Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung. Marc Grandmontagne, Direktor des Deutschen Bühnenvereins kommt zur abendlichen Vorstellung von „Romeo und Julia“ und wird im Anschluss gemeinsam mit weiteren Gästen auf dem Podium in der Reihe „Theater trifft“ diskutieren.

## Los geht's! – Tag der offenen Tür am Sonntag, 4. Oktober

Unter dem Motto „Los geht's“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen ab 11 bis 17 Uhr das neue Kulturzentrum KubAA zu besichtigen. Das Städtische Orchester, die Jugendkapelle, die Brass-Band „Brasst scho“ und die Bigband der Musikschule sorgen rund um den Kulturbahnhof für musikalische Stimmung. Dazu gibt's Unterhaltung mit Clown Klawns und dem Tanz-Duo Mister Piano & Lesslie Lynn, die auf dem größten Piano der Welt spielen werden.

## Spannende Führungen durch den KubAA – Anmeldung erforderlich

Im neuen Kulturbahnhof haben sich die drei Nutzer, Theater, Kino und Musikschule kleine musikalische und szenische Appetithappen gewürzt mit Informationen zum Gebäude und der dreijährigen Bauphase ausgedacht, so dass der Rundgang spannend werden wird. Jeweils im viertelstündigen Abstand starten die rund einstündigen Führungen durch die neuen Räumlichkeiten. Wegen der Corona-Auflagen ist die Zahl der Besucher zu begrenzen. Der Zugang zum rund 2.000



Aus den Räumen des Kinos am Kocher geht hier der Blick nach Süden auf die markante Fassade des KubAA. Rechts davon liegen die Gleise des Aalener Hauptbahnhofs. Foto: opo

Quadratmeter großen Außengelände wird deshalb nur über kontrollierte Zugänge möglich sein, so dass die von der Corona-Verordnung vorgegebene maximale Personenzahl nicht überschritten wird.

## Kultur PLUS – Gaskesselareal und Bahnhofstraße 78

Auf das Gaskesselareal laden die Galgenbergfreunde ab 11 Uhr bis 18 Uhr ein zum Musikfestival mit drei Bands:

- **The Flowers** – mit Songs zwischen R & B, Soul und zeitlosen Grooves
- **Team Lee mit Lee Mayall**
- **Crazy Horns mit Moritz von Woellwarth** an der Posaune. Die Bewirtung hat die Mannschaft der TSG Hofherrnweiler übernommen, für die Getränke sorgen die Galgenbergfreunde.

Vor Hug's Weinkontor in der Bahnhofstraße 78 wird's soulig, funky und es erklingen südamerikanische Rhythmen. Auf Einladung von „kunterbunt e.V.“ musizieren vier Profi-Ensembles:

- **Christoph Titz Trio**
- **Duophonic** mit Peter Fessler und Alfonso Garrido

- **Rapper Sykon** mit David Klauck und Samuel Schmid
- **The Legendary Ghetto Dance Band.**

Bewirten werden neben Foodtruck „Das Württemberg“ und Hug's Weinkontor die Aalener Fastnachtszunft mit Pfannkuchen.

## Andere Filme anders zeigen – „Kino am Kocher“ startet in neuen Räumen durch

Größtenteils in Eigenleistung haben die Mitglieder der Genossenschaft „Kino am Kocher“ ihre Räumlichkeiten ausgebaut. Mit 88 Sitzplätzen hat sich das Programmkinos deutlich vergrößert und auch die technische Ausstattung wurde mit viel Liebe zum Detail verbessert. Nicht geändert hat sich der Anspruch des Kinos ein Treffpunkt für den Austausch vielfältiger Meinungen, für Gespräche und Ideen zu sein. Auch das besondere Flair des ehrenamtlich betriebenen Kinos wird erhalten bleiben.

Zur Eröffnung zeigt das Kino die Komödie „Shakespeare in Love“ in Ergänzung zur Eröffnungspremiere des Theaters mit „Romeo und Julia“. Die Dokumentation „Die Schwäbische

Alb“ wird am Tag der offenen Tür zu sehen sein, der international bekannte Regisseur und Naturfilmer Bruno Dittrich wird anwesend sein.

## Informationen:

**An allen drei Standorten** (KubAA, Gaskesselareal und Bahnhofstraße 78) erhalten die Besucher vor Einlass einen Eintrittspass, der beim Verlassen wieder abgegeben werden muss. Coronabedingt ist es erforderlich, Name, Adresse, Telefon sowie Zeiten der Anwesenheit pro Haushalt zu erfassen. **Der Eingang zum Festgelände** befindet sich an der Nordseite des KubAA, Düsseldorf Straße, und ist mit einer Flagge entsprechend gekennzeichnet.

**Anmeldung zur Führung:** Für die Führungen im Kulturbahnhof ist eine Anmeldung erforderlich. Leider sind die Termine am Eröffnungswochenende bereits ausgebucht. Weitere Führungen sind in den kommenden Wochen geplant und werden in Kürze auf der Webseite der Stadt buchbar sein.

**Kinokarten** ab sofort unter [www.kino-am-kocher.de](http://www.kino-am-kocher.de).

**Theaterkarten** gibt es bei der Theaterkasse, Telefon 07361/522 600 sowie unter [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## Eröffnungs-Fahrplan für den Kulturbahnhof Aalen

### Freitag, 2. Oktober 2020

- **Orgelweihe und Eröffnung der Theaterbühne** in Anwesenheit von Regierungspräsident Wolfgang Reimer und Staatssekretärin Petra Olschowski
- **Premiere „Romeo und Julia“** nach William Shakespeare mit Tanz und Livemusik (ausverkauft).
- **„Shakespeare in Love“**, 20.15 Uhr, Kino am Kocher

### Samstag, 3. Oktober 2020

- **Offizieller Festakt mit Schlüsselübergabe des KubAA** Festansprache Bärbel Kofler, MdB, Landrat Dr. Joachim Bläse
- **Romeo und Julia** nach William Shakespeare (ausverkauft). Anschließend „Theater trifft“ mit Marc Grandmontagne, Direktor des Deutschen Bühnenvereins.
- **„Shakespeare in Love“**, 20.15 Uhr, Kino am Kocher

### Sonntag, 4. Oktober 2020

## 11 bis 17 Uhr LOS GEHT'S – Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger!

### Außengelände rund um den KubAA:

- **Musik** mit dem Städtischen Orchester, dem Jugendkapelle, Clown Klawns und weiteren Gästen Mr. Piano & Lesslie Lynn tanzen auf dem größten Klavier der Welt.
- **GS-Gastro** sorgt für Bewirtung.
- **Premiere: „Die Schwäbische Alb“**, 16 Uhr, mit Regisseur Bruno Dittrich, Kino am Kocher.

**Gaskesselareal** Hirschbachstraße 4 Kulturfreunde Galgenberg laden ein, von 11 bis 18 Uhr

- **Lee Mayall & Band, Crazy Horns, The Flowers.**
- **Bewirtung** durch die TSG Hofherrnweiler.

### Bahnhofstraße 78

Vor Hug's Weinkontor sind Sie zu Gast bei kunterbunt e.V. mit:

- **Christoph Titz Trio, Duophonic, Sykon, The Legendary Ghetto Dance Band.**
- **Bewirtung** durch die Aalener Fastnachtszunft, Foodtruck „Das Württemberg“.

**Beim Betreten der Festgelände** erhalten die Besucher einen Eintrittspass und müssen ihre Daten angeben. **Bitte tragen Sie Mund- und Nasenschutz!**



The Flowers gastieren am Sonntag bei den Galgenbergfreunden auf dem Gaskesselareal. Foto: Rolf Köditz



Peter Fessler von Duophonic. Foto: kunterbunt e.V.



Entwurf, Planung und Bauleitung Kulturbahnhof Aalen

a+r Architekten GmbH [www.ackermann-raff.de](http://www.ackermann-raff.de)

Eugenstraße 2 D 72072 Tübingen Fon 07071 33030-0 Fax 07071 33030-30

Rotebühlstraße 89/2 D 70178 Stuttgart Fon 0711 722355-0 Fax 0711 722355-22

## Gewerberäume im Erdgeschoss



**53 m² bis 127 m² - für Büro, Praxis, Kanzlei. Miete oder Kauf. Am Südrand des Stadtovals.**

wohnungsbau aalen  
07361 957555  
[wohnungsbau-aalen.de](http://wohnungsbau-aalen.de)

ESSINGER  
WOHNBAU  
07365 960333  
[essinger-wohnbau.de](http://essinger-wohnbau.de)

STADT  
OVAL  
AALEN

[www.vrbank-ostalb.de](http://www.vrbank-ostalb.de)

## Vorhang auf - Spot an!

Kultur findet ein neues Zuhause.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** zur Eröffnung

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir gratulieren zur Eröffnung des neuen Kulturbahnhofs im Herzen des Stadtovals und freuen uns über die kulturelle Bereicherung für die Stadt Aalen.



Viel Spaß im neuen Kulturbahnhof!



### Vermietung und Verkauf von:

- Scherenbühnen
- Gelenkbühnen
- Teleskopbühnen
- Frontstapler
- Teleskopstapler
- Lkw-Bühnen



Wir sind IPAF-Schulungszentrum & Schulungszentrum für Staplerführer

**Hauptsitz:**  
Dolomitstraße 49 · 73433 Aalen  
Tel.: 07361 556170  
[info@mayer-arbeitsbuehnen.de](mailto:info@mayer-arbeitsbuehnen.de)

**Niederlassung:**  
Schwabacher Straße 434  
90763 Fürth  
Tel.: 0911 999177120

[www.mayer-arbeitsbuehnen.de](http://www.mayer-arbeitsbuehnen.de)



# Theater im Herzen der Stadt

**Theater der Stadt Aalen** Mit einer spektakulären Inszenierung von „Romeo und Julia“ wird der neue Theatersaal eröffnet.



Das Theater der Stadt Aalen bei der Eröffnung der Spielzeit vor dem KubAA.

Foto: opo

Das Theater der Stadt Aalen bespielt ab Spielzeit 20/21 mit dem Kulturbahnhof eine neue Kulturstätte im Stadtteil. Seit seiner Gründung im Jahr 1991 durch Udo Schön befand sich die Hauptbühne des Theaters beinahe 30 Jahre lang im Wirtschaftszentrum (Wi.Z) in der Ulmer Straße. Somit rückt es nun auch räumlich näher ins Herz der Stadt. Für die Intendanz, Tonio Kleinknecht,

Tina Brüggemann und Winfried Tobias, soll der „KubAA“ ein Kraftort für die Stadt werden. Und so schafft das künstlerische Leitungsteam mit seinem kleinen Festensemble von fünf Schauspielern\*innen und wechselnden Gästen mit insgesamt acht Neuproduktionen und ebenso vielen Wiederaufnahmen unter dem Motto „Herz der Stadt“ einen Platz für alle Sorten Gefühl.

Der neue Theatersaal bietet mit einer Kapazität von bis zu

200 Sitzen auch in Zeiten von COVID-19 den passenden und sicheren Raum hierfür. So können die Künste im KubAA im wahren Sinne des Wortes näher zusammenrücken. Denn das Theater der Stadt Aalen wird das Haus mit der Musikschule und dem Kino am Kocher teilen.

#### Spartenübergreifende Inszenierung

Eine schöne Gelegenheit, die neue Spielstätte und -zeit mit ei-

ner spartenübergreifenden Inszenierung gemeinsam mit den Nachbarn einzuweihen und aus dem Shakespeare-Klassiker „Romeo und Julia“ ein musikalisches, tänzerisches sowie schauspielerisches Theatererlebnis zu schaffen. Zusammen mit der Ballettabteilung und Musiker\*innen der Musikschule, der Ballettschule Brian Fischer und dem House of Urban Dance KerAAmika inszeniert Regisseurin Tina Brüggemann die Liebestragödie für die

Premiere am Eröffnungswochenende des KubAA ab 2. Oktober.

#### Kinder- und Jugendtheater

Das Kinder- und Jugendtheater bringt Witz und Wärme in die Vorweihnachtszeit: In „Ox & Esel“ von Norbert Ebel kümmern sich zwei Junggesellen und ein Baby um das Jesuskind. Und mit „Alle außer das Einhorn“ hat Kirsten Fuchs zum Cyber-Mobbing ein eindringliches Stück am Puls der Zeit geschrieben. Schaurig schön wird es bei „Frankenstein“, der eine menschliche Kreatur erschaffen hat, die aus Einsamkeit das Morden beginnt.

#### Förderprogramm DOPPELPASS

Die Verantwortlichen des Theaters der Stadt Aalen freut es darüber hinaus, dass sie für die besondere Spielzeit 20/21 zusammen mit dem freien und international agierenden Künstlerkollektiv „O-Team“ und dem Theater „Hoch X“ den Zuschlag für das renommierte Förderprogramm DOPPELPASS der Kulturstiftung des Bundes erhalten haben. Ziel der Förderung ist der künstlerische Austausch zwi-

schen freien Kulturschaffenden und institutionellen Theatern.

Im Rahmen dieses Programms zeigt das Theater der Stadt Aalen in der neuen Spielzeit zwei Inszenierungen, die hier am Haus entstehen, und mehrere Gastspiele. Den Start machte das Live-Hörspiel-Performancetheater „Crash & Care“ im September. Die Zuschauer bekamen dabei auch einen Einblick hinter die Kulissen.

#### Inspirierender Ort

Im Frühjahr widmet sich das Theater der Stadt Aalen gemeinsam mit dem „O-Team“ in „Schuld & Söhne - Entsorgungs GmbH“ (AT) Fragen der Nachhaltigkeit und digitaler Ästhetik. Das Sommertheater „Let the sun shine“ (AT) wird eine Klimagroteske. Mit Schauspiel, einem Klimaklub, dem Bürgerchor und viel Musik will es sich den wichtigen Fakten und waghalsigen Lösungsansätzen der Klimaforscher stellen. Inspirierende Begegnungen an inspirierenden Orten sollen den Diskurs intensivieren – mit dem KubAA als Mittelpunkt.



**„Mit Theater, Tanz und Musik in der Inszenierung von „Romeo und Julia“ freuen wir uns auf eine Eröffnung, bei der die Kunst in den KubAA einzieht. Wir wollen einen Ort schaffen, der die Menschen verbindet und die Gesellschaft zusammenhält.“**

Tonio Kleinknecht Intendant des Theaters der Stadt Aalen

## Andere Filme anders zeigen

**Kino am Kocher** Engagiert, genossenschaftlich, ehrenamtlich: Die Erfolgsstory des Kino am Kocher geht im Kulturbahnhof weiter.

Von so viel inspirierender gemeinsamer Kultur unter einem Dach haben die Macherinnen und Macher der Kinoinitiative im Gründungsjahr 2006 nicht zu träumen gewagt, als sie die erste Kino-Genossenschaft in Deutschland gründeten, um ein Programm abseits des Mainstreams zu zeigen. Ein abwechslungsreicher Reigen aus Independent-Filmen aus aller Welt, die sowohl anspruchsvoll unterhalten, aber zum Nachdenken und zur Diskussion anregen.



Am ersten Kino-Standort in der Schleifbrückenstraße zeigte das Kinoteam bis zum Umzug im März 2018 in den Übergangstandort „Rosa Villa“ unzählige Filme aller Genres. Neben dem Hauptprogramm mit „besonderen“ Spielfilmen und außergewöhnlichen Dokumentationen fanden viele legendäre Kooperations-Veranstaltungen mit Partnern und Organisationen statt, die den ganz besonderen Geist des Kocherkinos ausmachen. Dieses Konzept, hochgeschätzt vom treuen Publikum und vielfach preisge-

krönt (Kinoprogrammpreise seit mehr als zehn Jahren) wird am dritten und endgültigen Kino-Standort fortgeführt.

Und ein weiterer Grundpfeiler der Kinoarbeit soll hier fortgeführt werden – der Kinobetrieb erfolgt auch in Zukunft auf rein ehrenamtlicher Basis.

#### Neue Räume, neue Programmstruktur

Wie an den bisherigen Standorten erfolgte auch dieses Mal der Ausbau der Kino-Räume mit viel Eigenleistung der ehrenamtlichen Kinogenossen. Die neuen Räumlichkeiten bieten tolle Möglichkeiten und wurden in den letzten Wochen dank der vielen Helferinnen und Helfer „betriebsbereit“ gemacht. Mit 88 komfortablen Sitzplätzen hat sich das Programmkinos deutlich vergrößert und auch die technische Ausstattung wurde mit viel Liebe zum Detail perfektioniert.

Nicht geändert hat sich der Anspruch des Kinos ein Treffpunkt für den Austausch vielfältiger Meinungen, für Gespräche und Ideen zu sein. Zukünftig zeigt das Kino im Hauptprogramm wöchentlich zwei Filme im Wechsel, täglich jeweils um 17.30 und um 20.15 Uhr. Am Wochenende kommen noch Spätvorstellungen dazu. Der Mittwoch wird weiterhin der Tag der Kooperationen bleiben.



Den Cineasten bietet das Kino am Kocher jetzt 88 höchst komfortable Sitze.

Foto: opo

Das Kino am Kocher möchte nach dem Willen seiner Macher auch in Zukunft Plattform für eine bunte Meinungsvielfalt und Ideen sein, ein Treffpunkt für wechselseitigen Austausch und inspirierende Gespräche. Dafür wird es auch in Zukunft eine kleine Kinobar geben.

„Wir sind davon überzeugt, dass wir zusammen mit allen Akteuren im Kulturbahnhof eine ganz neue Qualität aus Synergien erreichen werden und un-

ser Publikum mit Vielem überraschen und begeistern können“, ist Jürgen Schwarz, Kinomacher der ersten Stunde, überzeugt.

#### Shakespeare und regionales Flair zur Eröffnung

Passend zur Theaterpremiere „Romeo und Julia“ zeigt das Kino die wunderbare Komödie „Shakespeare in Love“ mit Joseph Fiennes, Gwyneth Paltrow und Judi Dench aus dem Jahr 1997.

Am Tag der offenen Tür, Sonntag, 4. Oktober steht die Dokumentation „Die Schwäbische Alb“ von Bruno Dittrich auf dem Programm, einem preisgekrönten Reporter und internationalen Naturfilmer (unter anderem für GEO), der auf der Ostalb lebt und zur Vorführung des Films am 4. Oktober nachmittags anwesend sein wird.

Das Oktober-Programm ist online unter [www.kino-am-kocher.de](http://www.kino-am-kocher.de).

**Deutsches Rotes Kreuz**

**DRK-KREISVERBAND AALEN E.V.**

**Wir gratulieren zur Einweihung des Kulturbahnhofes!**

DRK-Kreisverband Aalen e.V. | Bischof-Fischer-Straße 119-121  
73430 Aalen | [www.drk-aalen.de](http://www.drk-aalen.de)

**Schmid Kältetechnik GmbH & Co. KG**

[www.schmid-kaeltetechnik.de](http://www.schmid-kaeltetechnik.de)  
Brühlstraße 1 - 73479 Ellwangen  
Telefon 07961/93 39 97-0  
info@schmid-kaeltetechnik.de

Alles Gute zur Neueröffnung und vielen Dank, für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen!

Ihr Kältetechnik- / Klimatechnikspezialist für Wartungen, Reparaturen und Neuanlagen

**Unsere Leistungen hier:** neuer Dachstuhl, Dachdeckung, Wärmedämmung und vorgehängte Fassadenverkleidung

**Bach**

Zimmerei / Holzbau • Umdeckung / energetische Sanierung  
Energieberatung • Asbestsanierung n. TRGS 519 • Fassadenbau

Deggingerstraße 9 • 73495 Stöttlen-Gaxhardt  
Telefon: 0 79 64 - 21 41 • Fax 0 79 64 - 30 04 76

[www.zimmereibach.de](http://www.zimmereibach.de) info@zimmereibach.de

**Grußwort**  
**Staatssekretärin Petra Olschowski**  
 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

## Ein beeindruckendes Projekt



Petra Olschowski.  
 Foto: Sabine Arndt

Sehr herzlich gratuliere ich der Stadt Aalen, allen politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, die den Kulturbahnhof auf den Weg gebracht haben. Das ist ein beeindruckendes Projekt!

Besonders beglückwünschen möchte ich die Akteurinnen und Akteure, die diesen neuen Ort mit Leben, Ideen, mit Kraft und Kreativität füllen werden. Das Theater der Stadt Aalen, die Musikschule Aalen, das Kino am Kocher, eine Ballett-

schule und drei Orchester werden für einen neuen und besonderen kulturellen Herzschlag von Stadt und Region sorgen. Hier wird geübt, gespielt, getanzt, musiziert, über Erlebtes und Gesehenes diskutiert werden – und gerade diese Vielfalt ist ein großartiges Zeichen dafür, wie wichtig Kultur und Kunst für unser gesellschaftliches Miteinander ist.

Dafür mein Dank an die Stadt Aalen.

Petra Olschowski



Der Kulturbahnhof ist ein Leuchtturm in der Kulturlandschaft Ostwürttembergs.

Foto: opo

# Hauptgewinn für die Musikschule

**Musikschule der Stadt Aalen** Der Kulturbahnhof eröffnet für alle die gesamte traditionsreiche Institution neue Türen.

Von allen Kulturinstitutionen, die in den neuen Kulturbahnhof einziehen, gehört die Musikschule zu den ältesten. Bis dato mussten die Musikschüler je nach Instrument auf den Galgenberg beziehungsweise in die Hegelstraße. Alles Schnee von gestern, öffnet doch der Kulturbahnhof nun für alle viele neue Türen. „Wir bringen auch im Kulturbahnhof Tradition und Moderne zusammen, bleiben unserem Motto treu: Wo Musikschule darauf steht, ist auch ganz viel Musik-

schule darin“, betont Schulleiter Christoph Wegel.

### „Hier spielt die Musik!“

Nahezu 30 verschiedene Instrumente werden von 40 Musiklehrern unterrichtet, dazu kommen noch musikalische Früherziehung, Ensemble- und Orchesterangebote. Alles frei wählbar von Einzel- bis Klassenunterricht, von Klein- bis Großgruppen. Dabei baut Christoph Wegel auf das pädagogische wie technische Können seiner Lehrkräfte. „Uns allen liegt es am Herzen, bei den Schülern das In-

teresse am Musizieren zu wecken, sie zu ermutigen, Neues kennenzulernen, vielfältige Erfahrungen zu sammeln und schöpferisch tätig zu sein.“

Dafür bieten die Räumlichkeiten im Kulturbahnhof die besten Voraussetzungen. Christoph Wegel bringt es knapp auf den Punkt: „Gute Erreichbarkeit, kurze Wege, helle, lichte Räume und eine schöne Atmosphäre“.

Die „neue“ Musikschule liegt in zentraler Lage, der unmittelbar angrenzende Parkplatz fällt hierbei positiv ins Gewicht, gerade wenn jüngere Schüler zum Unterricht gebracht werden, während ältere Schüler den KubAA auch gut zu Fuß, dem Fahrrad oder mit dem ÖPNV erreichen können. Sicherheit ist hier das A und O.

Der Musikschulleiter vergisst nicht zu erwähnen, dass dies alles keine Selbstverständlichkeit ist. „Nicht jede Stadt ist bereit, so

viel in eine doch so unverzichtbare Institution zu investieren wie Aalen. Da muss man schon mit der Lupe suchen.“

### Große Ballettabteilung

Doch nicht nur auf die große Palette an Instrumenten, die an der Musikschule unterrichtet werden, ist Christoph Wegel stolz, sondern auch auf ein weiteres, ganz besonderes Alleinstellungsmerkmal. „Sie werden in der Region keine andere Musikschule finden, die zusätzlich über eine solch umfangreiche Ballettabteilung verfügt.“ Auf ideale Weise kommen so Musik und Tanz zusammen, ergänzen sich aufs Beste, wie zahlreiche gemeinsame Aufführungen in der Vergangenheit belegen.

Das soll auch in Zukunft so sein. Mit „Der Nikolaus kommt!“ steht bereits die erste große Veranstaltung im Terminkalender. Danach geht es Schlag auf Schlag,



Viel Platz zur Entfaltung im KubAA: Der neue Proberaum der städtischen Musikschule Aalen für Orchester.

Foto: opo

**„Nicht jede Stadt ist bereit, so viel in eine doch so unverzichtbare Institution zu investieren wie Aalen. Da muss man schon mit der Lupe suchen.“**

Christoph Wegel Leiter der Musikschule der Stadt Aalen



Die ersten Proberäume der städtischen Musikschule Aalen sind bereits in Betrieb.

Foto: opo



Ein Alleinstellungsmerkmal der Aalener Musikschule in unserer Region ist die große Ballettklasse.

Foto: opo



Auch große Ensembles, wie das Städtisches Orchester, profitieren vom Umzug in den KubAA.

Foto: opo

### Impressum

**Verlag**  
 SDZ Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 65, Aalen. Geschäftsleitung: Dr. Constanze van Overdam und Bernd Sievers

**Herstellung**  
 Medienwerkstatt Ostalb GmbH & Co. KG (MWO), Bahnhofstraße 65, Aalen

**Redaktion und Gestaltung (MWO)**  
 Wolfgang Maurer, Anja Deininger (V.i.S.d.P.)

**Titelfoto**  
 Oliver Giers (opo)

**Inhaltliche Konzeption und Texte**  
 Presseamt der Stadt Aalen

**Anzeigen**  
 Media Service Ostalb GmbH, Bahnhofstraße 65, Aalen. Verantwortlich: Marc Haselbach

**Druck**  
 DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Crailsheim

**Datenschutzbeauftragter**  
 datenschutz@sdz-medien.de

### Meilensteine in der Geschichte des KubAA

**1864 – 1865:** Errichtung einer „Reparatur-Werkstätte für Lokomotiven und Wagen“

**1955:** Schließung des Bundesbahn Ausbesserungswerks Folgenutzung durch die Baustahlgewebe GmbH Düsseldorf

**2002:** Schließung des Firmenstandorts

**2012:** Der Gemeinderat beschließt den Erwerb des Areals

**26. März 2014:** Großbrand des ehemaligen Bahnausbesserungswerks

**2014:** Auslobung Wettbewerb „Kulturbahnhof“

**15. Dezember 2016:** Baubeschluss durch den Gemeinderat der Stadt Aalen

**26. November 2017:** Grundsteinlegung

**03. Oktober 2020:** Schlüsselübergabe und offizielle Eröffnung

### KOMPETENZ AUSERFAHRUNG

IHR FACHBETRIEB FÜR ELEKTROTECHNIK SEIT 1904  
 Gebäude- und Kommunikationstechnik  
 Beleuchtungstechnik  
 Automatisierungstechnik  
 Starkstromtechnik

Wir gratulieren zur Eröffnung des Kulturbahnhofs!

**ELEKTRO JERG**

Bahnhofstraße 58 | Aalen  
 www.elektro-jerg.de

Wir gratulieren der Stadt Aalen zum großen, neuen Kulturbahnhof und wünschen allen Gästen viele genussvolle Stunden mit Theater, Musik, Kino und der ganzen Vielfalt von Kunst, Kultur und Kulinarik. Gut für Aalen.

Kreissparkasse Ostalb

**Meisterwerkstätte für Orgelneubau und Kunstatelier für Restauration**  
  
**Krauter & Teichmann**  
 Inhaber Ralph Krauter e.K.  
 www.krauter-teichmann.de

**Wir gratulieren zum Umbau! Ausführung der Heizungsinstallation**  
**SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA**  
**BENKELMANN**  
 GmbH seit 1898  
 73463 Westhausen · Tel. 0 73 63 / 95 45 70 · www.benkermann-gmbh.de

# Identität und Kultur

**Architektur** Im neuen Kulturbahnhof Aalen begegnen sich Aalener Industriegeschichte und die Architektur des 21. Jahrhunderts.

Es ist a+r Architekten gelungen, die historischen Gebäudefragmente auf dem „Stadt oval“ mit viel Gespür in die Architektur der Gegenwart zu integrieren und – so der Wunsch der Stadt Aalen – einen Ort mit überregionaler Strahlkraft zu schaffen.

Einen „Leuchtturm für den Bereich Kultur und Kreativität“ wünschte sich die Stadt Aalen auf dem heute als „Stadt oval“ bezeichneten Gelände, das in der Vergangenheit als Gleisareal der Bahn und später von einem Bau-stahlbetrieb genutzt wurde. Im Rahmen dieser bedeutenden Stadterweiterung nimmt der „Kulturbahnhof“ eine zentrale Stelle ein. Nachdem a+r Architekten im Jahr 2015 in dem nicht offenen Wettbewerb auf Platz 1 kamen, erfolgte die Realisierung im Zeitraum von 2017 bis 2020.



Harmonisch verbindet die Architektur des KubAA Neues und Altes.

Foto: oyo

Für die in Stuttgart und Tübingen ansässigen Architekten bedeutete die Bauaufgabe „eine Herausforderung, aus den vorhandenen Gebäudefragmenten und den neuen Elementen ein harmonisches Ganzes entstehen zu lassen“. Vorgefunden haben die Architekten nach einem

Brand im Jahr 2014 einige historische Gebäudegruppen, darunter das ehemalige Bahnverwaltungsgebäude und Überreste der großen Halle des früheren Ausbesserungswerks. Die in weiten Teilen zerstörte Fassade wurde stilisiert in eingefärbtem Sichtbeton ersetzt.

Dort, wo es möglich war, bemühten sich die Architekten darum, den historischen Charakter wieder zu beleben. So wurde an den entsprechenden Stellen die Sandsteinfassade von Steinmetzen ergänzt und repariert. Nach historischem Vorbild wurden auch die Dächer der kurzen

Quergiebel wiederaufgebaut. Ganz anders behandelten a+r Architekten den Längsriegel. Dieser wurde durch einen langen, mit gefaltetem Lochblech verkleideten Quader ersetzt, welcher den räumlichen Bezug zu den städtebaulichen Kanten der südlich angrenzenden Nachbarschaft herstellt.

## Das „Haus im Haus“-Prinzip

Die historische Fassade bildet die Hülle für ein großzügiges Raumangebot. In diesen vollständig entkernten Raum wurden neue Boxen eingestellt, die den Raum für unterschiedliche Nutzungen zonen und auch das neue Tragwerk tragen. Die großen Säle befinden sich im Altbau. Im aufgesetzten Neubau – dem Quader – liegen die Räume der Musikschule und der Theaterwerkstätten. Wichtig war es den Architekten, mit historischen Komponenten

wie Materialien, Befensterung und sichtbarer Dachkonstruktion ein authentisches Ambiente für die unterschiedlichen Kulturstätten zu gestalten. „Das gesamte Material- und Gestaltungskonzept orientiert sich an der Entwurfsidee, die Industriearchitekturen des 19. und 21. Jahrhunderts auf vielfältige Weise miteinander in Beziehung zu setzen“, so Hellmut Schiefer.

## Ressourcenoptimierung und Synergieeffekte

Darüber hinaus kommen pragmatische Aspekte zum Tragen: Ein gemeinsames Gebäude für die vielfältigen, bisher auf mehrere Standorte verteilten Kulturstätten, soll nach Einschätzung der Stadt Aalen zur Ressourcenoptimierung beitragen, Synergien bündeln und langfristig für Kosteneinsparungen sorgen.

Heike Bering

## Kulturwochen Aalen 2020 und Veranstaltungsvorschau KubAA

Die Kulturwochen 2020 stehen ganz im Zeichen des neu eröffneten KubAA

**Kurzweilig und bunt wird der Kulturherbst.** Das Theater der Stadt Aalen, die Bibliothek und die Musikschule, aber auch das Kino am Kocher machen mit. Für jeden musikalischen Geschmack etwas Passendes bieten die Vereine kunterbunt, die Kulturfreunde Galgenberg e.V., das Netzwerk Kirchenmusik, der Konzertring Aalen und viele mehr.

Das „ensemble pk“ unter dem Dirigenten Uwe Renz widmet sich der „Minimal Music – der Pop Art der Musik“. Und weitere musikalische Akteure kommen dazu: Das neu gegründete AALEN Festival Orchester unter der künstlerischen Leitung von Gero Wittich stellt sich vor. Profimusikerinnen und -musiker, die ihre Ausbildung in der Region erhalten haben, formieren sich für die Kulturwochen Aalen zu einem Orchester. Erstmals heißt es dann im KubAA Bühne frei bei der „Open Stage“ für alle Talente und Newcomer in der Stadt und aus der Region am 24. Oktober. Nur Mut: Melden Sie sich beim Kulturamt an.

**Bis 8. November**  
Galerie im Rathaus Aalen  
**Bild + Klang.** Vivian Kahra, Malerei & und Edition  
**Longplay und Encore-Editionen** von Rainer Haarmann, Berlin

**Freitag, 2. Oktober / Samstag, 3. Oktober / Sonntag, 4. Oktober,** jeweils 20 Uhr, KubAA  
Theater der Stadt Aalen, Eröffnungs-

premiere: **Romeo & Julia**, Tragödie nach William Shakespeare mit Tanz und Livemusik.  
Weitere Vorstellungstermine, 20 Uhr: FR, 9.10. / SA, 10.10. / SO, 11.10. (19 Uhr) / FR, 16.10. / SA, 17.10. / SO, 18.10. (19 Uhr) / SA, 31.10. / FR, 6.11. / SA, 7.11.

**Sonntag, 4. Oktober,** 18 Uhr und 19.30 Uhr, Stadtkirche Aalen  
**Stuttgarter Posaunen Consort**

**Mittwoch, 7. Oktober,** 20.15 Uhr, Kino am Kocher, KubAA,  
**Als wir tanzten**  
Koop mit dem Kulturamt der Stadt Aalen

**Samstag, 10. Oktober,** 20 Uhr, KubAA  
**Leben, Literatur und Musik von C.F.D. Schubart**  
Musikalische Lesung mit Barbara Stoll, Frank Ackermann und Frank Eisele

**Montag, 12. Oktober,** 14 bis 14.45 Uhr und 16 bis 16.45 Uhr, KubAA  
**Mülheimer Figurentheater Wodo**  
Puppenspiel

**Montag, 12. Oktober,** 20 Uhr, Stadthalle Aalen, Konzertring  
**Minguet Quartett und Victor Villena,** Bandoneon Beethoven goes TANGO

**Mittwoch, 14. Oktober,** 20.15 Uhr, Kino am Kocher, KubAA  
**Für Sama**  
Koop-Veranstaltung mit Stadt Aalen

**Freitag, 16. Oktober,** 18 Uhr und 20 Uhr, KubAA  
**Große Oktette – Klassik vom**

**Feinsten**  
AALEN Festival Orchester, künstlerische Leitung: Gero Wittich

**Samstag, 17. Oktober 2020 bis 10. Januar 2021** Museums-galerie im Bürgerhaus, Aalen-Wasseralfingen  
**Zwei Maler von uns – Helmut Schuster & Hannes Münz**

**Sonntag, 18. Oktober,** 15 Uhr, Kino am Kocher, KubAA  
**Kurzfilmpremiere: NY Jazz**

**Mittwoch, 21. Oktober,** 20.15 Uhr, Kino am Kocher, KubAA  
**Gott existiert, ihr Name ist Petrunya**  
Koop mit Infozentrum Europoint, LRA

**Samstag, 24. Oktober,** 18 Uhr, KubAA  
**Open Stage – Bühne frei für alle Talente und Newcomer in der Stadt und Region!**

**Mittwoch, 28. Oktober,** 18 Uhr, Kino am Kocher, KubAA  
**Auf der Spur der Küstenwölfe**  
Koop mit dem BUND

**Mittwoch 4. bis Sonntag, 8. November**  
**29. Aalener Jazzfest**  
kunterbunt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen  
6. November, Stadthalle Aalen: Marla Glen  
7. November, Stadthalle Aalen: Web Web feat. Max Herre

**Freitag, 6. November,** 19 Uhr, KubAA  
**„Heimat.“** von und mit Prof. Hermann Bausinger und Muhterem Aras,

Landtagspräsidentin von Baden-Württemberg. Lesung und Gespräch

**Dienstag, 10. November,** 19 Uhr, KubAA  
**Die Optimierungsfalle. Philosophie einer humanen Ökonomie.** Autorenbegegnung mit Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D.

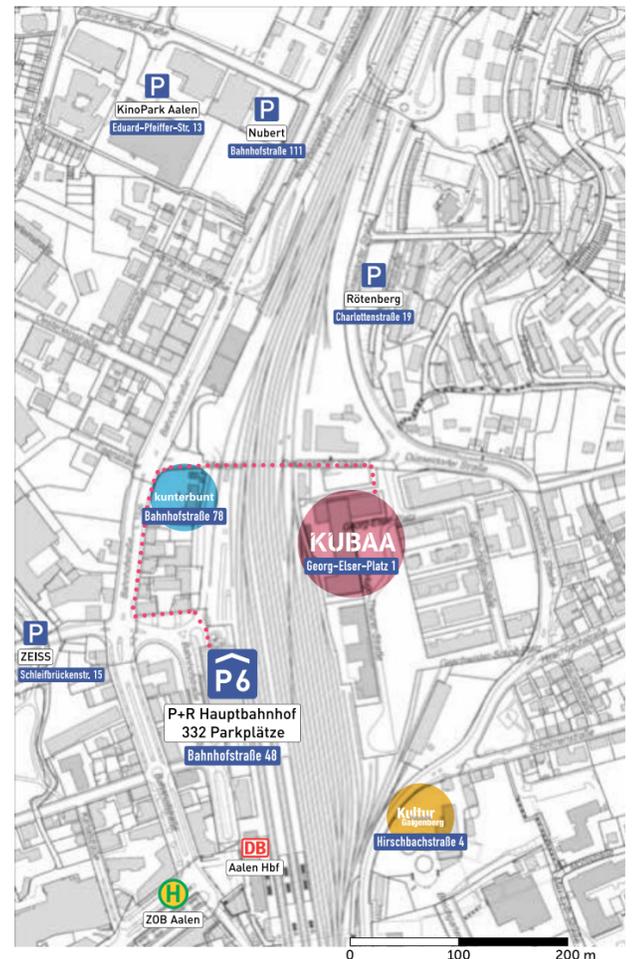
**Samstag, 14. November,** 19 Uhr, KubAA  
**ensemble pk** unter der Leitung von Uwe Renz Minimal – Music-Pop Art der klassischen Musik

**Montag, 23. November,** 19 Uhr, KubAA  
**Mirololi,** Autorenbegegnung Karen Köhler, Förderpreisträgerin Schubart-Literaturpreis 2015 liest aus ihrem ersten Roman

**Mittwoch, 25. November,** 20 Uhr, Stadthalle Aalen  
Berliner Kriminaltheater: „Passagier 23“

**Vorschau weitere Veranstaltungen im KubAA:**  
**SO 6.12.,** Musikschule, Orchesterprobenraum: Der Nikolaus kommt in den KubAA  
**FR 11.12.,** 17.30 und 19.30 Uhr, KubAA, Musikschule: Chopin und Prokofiev - Harry Potter eine Zeitreise  
**MO 14.12.,** KubAA: beSWINGte Weihnacht

**Weitere Informationen:**  
[www.kino-am-kocher.de](http://www.kino-am-kocher.de)  
[www.aalen.de](http://www.aalen.de)  
[www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de)



Das Parkplatzangebot und die weiteren Veranstaltungsorte am Eröffnungswochenende des KubAA. Grafik: Stadt Aalen

[www.kampa-sauber.de](http://www.kampa-sauber.de)  
[info@kampa-sauber.de](mailto:info@kampa-sauber.de)  
Schwäbisch Gmünd  
☎ 07171 - 38463

GEBÄUDEREINIGUNG  
**kampa**  
MEISTERBETRIEB seit 1991

preiswert sauber zuverlässig

**Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.**

**Folgende Leistungen wurden von uns ausgeführt:  
Sanitärinstallation**

Heizung - Sanitär - Lüftung  
Solartechnik - Kundendienst

**BMA**

ANLAGENTECHNIK GMBH

Frankenreute Nr. 8 • 73463 Westhausen • [info@bma-anlagentechnik.de](mailto:info@bma-anlagentechnik.de)  
Tel. 0 73 63 / 96 993-0 • Fax 96 993-50 • [www.bma-anlagentechnik.de](http://www.bma-anlagentechnik.de)



Stadtwerke Aalen

**Aalen wird grüner**

Wir handeln nachhaltig und versorgen ab sofort alle Privatkunden der Stadtwerke Aalen mit 100% Ökostrom.

[sw-aalen.de](http://sw-aalen.de)